

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR. 1000

BETREFFEND PENSIONS-KASSE FUER DAS PERSONAL DER EINWOHNERGEMEINDE ZUG: GRUNDSATZENTSCHEID ZUR TOTALREVISION

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 1261 vom 16. Mai 1994 sowie von Bericht und Antrag der vorberatenden Kommission vom 21. Juni 1994

b e s c h l i e s s t :

1. Die Einwohnergemeinde Zug führt weiterhin eine selbständige Pensionskasse.
2. Die Kasse wird nach dem Vorsorgesystem Beitragsprimat mit "Sparen-Risiko"-Lösung geführt.
3. Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat ein entsprechendes Reglement, mit Varianten für minimale Leistungsziele, sowie die nötigen Anpassungen anderer Reglemente zur Beschlussfassung zu unterbreiten.
4. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Zug, 5. Juli 1994

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG
Die Präsidentin: Der Stadtschreiber:

Monika Gisler Albert Müller